|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *An:*  Landesamt für Straßenbau und Verkehr  Referat Personen- und Güterverkehr  Stauffenbergallee 24  01099 Dresden |  | **Beachten Sie bitte folgende Hinweise:**  Der Antrag ist mit Originalunterschrift zu versehen und für den elektronischen Versand einzuscannen. Wir bitten um Übergabe Ihres **Antrages** und der **Anlagen** in **elektronischer Form** an  [**Personenbefoerderung@lasuv.sachsen.de**](mailto:Personenbefoerderung@lasuv.sachsen.de)  Eine Übergabe per Post ist nicht erforderlich.  Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, machen Sie alle weiteren Angaben auf Beiblättern, die dann als Anlagen zu kennzeichnen sind. |

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen grenzüberschreitenden Linienverkehr nach den §§ 42, 52 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) außerhalb der Europäischen Union

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. | Ich/Wir beantrage/n | | | | | |
| die Ersterteilung | | | | | |
| die Änderung bzw. Erweiterung der Genehmigung: | | | Linien- oder Urkundennummer angeben | | |
| von (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz) | | | | | |
| nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz) | | | | | |
| über (genauer Streckenverlauf: Haltestellen, Grenzübergange sind genau zu bezeichnen) | | | | | |
| Anzahl der Fahrtenpaare  pro Woche: | Anzahl der bei dieser Linie eingesetzten KOM: | | | Linienlänge  im Inland:  im Ausland: | km  km |
| 2. | Name/Firma der Antragstellerin/des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmers) | | | | | |
| Wohnsitz (Ort, Straße) | | | | | |
| Betriebssitz (Ort, Straße) | | Telefon | | | |
| Telefax | | | |
| E-Mail | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 3. | Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste) | | | |
| a) Name (ggf. Geburtsname) | | Vorname | |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet) | | | |
| Familienstand | Geburtstag | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| b) Name (ggf. Geburtsname) | | Vorname | |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet) | | | |
| Familienstand | Geburtstag | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| 4. | Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (falls abweichend von Ziff. 3.) | | | |
| a) Name (ggf. Geburtsname) | | Vorname | |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet) | | | |
| Familienstand | Geburtstag | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| b) Name (ggf. Geburtsname) | | Vorname | |
| Funktion im Unternehmen (Aufgabengebiet) | | | |
| Familienstand | Geburtstag | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 5. | Angabe über die fachliche Eignung nach der VO Nr. 1071/2009 | |
| des Antragstellers | der für die Führung der Geschäfte bestellten Person |
| Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch eine Bescheinigung der IHK über | |
| eine bestandene Fachkundeprüfung (§ 4 Abs. 8 PBZugV) oder | |
| die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung:  zum/zur Kaufmann/-frau im Eisenbahn- & Straßenverkehr,  Schwerpkt: Personenverkehr;  zum/zur Verkehrsfachwirt/in;  als Betriebswirt/in (DAV Bremen);  als Diplombetriebswirt/in in Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik (FH Heilbronn);  Diplomverkehrswirtschaftler/in (TU Dresden) (§ 6 Abs. 3 PBZugV) oder | |
| die Anerkennung einer mindestens 10jährigen leitenden Tätigkeit in einem Unternehmen, welches Straßenpersonenverkehr betreibt (§ 7 Abs. 3 PBZugV) | |
| 6. | Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)? | |
| Ja, genehmigte Verkehrsart oder -form: | |
| Genehmigungsbehörde: | |
| Nein | |
| 7. | Die z. Z. geltende Genehmigung ist befristet bis und lautet: | |
| von (Ausgangspunkt: Ort, Straße bzw. Platz) | |
| nach (Endpunkt: Ort, Straße bzw. Platz) | |
| über (genauer Streckenverlauf, Ortsdurchfahrten, Straßen, Plätze) | |
| 8. | Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll betragen: | |
| Jahre bei Linienverkehren mit Kfz nach §§ 42, 52 PBefG (Regelhöchstdauer: 5 Jahre) | |
| von: bis: | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 9. | Welche Verkehrsverbesserungen sind mit der Neueinrichtung bzw. der Erweiterung oder Änderung verbunden? (kurze Erläuterung ggf. auch auf Anlagebogen erbeten): | | |
| 10. | Als Anlage sind beigefügt (die mit  gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):  Gem. § 12 Abs. 3 PBefG können im Einzelfall weitere Angaben und Unterlagen verlangt werden. | | |
|  | Fahrplan und Haltestellenverzeichnis mit der Angabe der Linienlänge, bei Unterwegsbedienung auch der Teilstrecke/n | |
|  | detaillierte Aufstellung der Lenk- und Ruhezeiten zur Prüfung der Einhaltung der Fahrpersonalvorschriften | |
|  | Eine Übersichtskarte, in der die beantragte Strecke mit allen vorgesehenen Haltestellen und ggf. die im Verkehrsgebiet bereits vorhandenen Schienenverkehre, Obus-, Kfz- und Schifffahrtslinien anderer Unternehmen eingezeichnet sind (bei Personenfernverkehr nur Übersichtskarte mit beantragter Strecke und Haltestellen) | |
|  | Beförderungsbedingungen, -entgelte (bei Personenfernverkehr nur Beförderungsbedingungen)  **oder**  Verweis auf das geltende Tarifsystem (z. B. Verbundtarif) | |
|  | Fahrzeugliste  (das entsprechende Formular finden Sie auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr) | |
|  | Unterlagen zum Nachweis der fachlichen Eignung des Antragstellers bzw. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person | |
|  | Eigenkapitalbescheinigung (Art. 7 VO (EG) Nr. 1071/2009 i. V. m. § 2 Abs. 5 PBZugV)  (das entsprechende Formular finden Sie auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr) | |
|  | Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung | |
|  | Bescheinigung des Finanzamtes hinsichtlich der steuerlichen Zuverlässigkeit | |
|  | Bescheinigung der Gemeinde zur ordnungsgemäßen Entrichtung der Gewerbesteuer | |
|  | Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung sowie zur Arbeitslosenversicherung | |
|  | Polizeiliches Führungszeugnis für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte Person | |
|  | Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellte Person | |
|  | Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für das Unternehmen | |
|  | Nur bei Unternehmen, die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: beglaubigter Handelsregisterauszug, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als drei Monate sein) | |
|  | Gesellschaftervertrag | |
|  | Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person | |
|  | Darlegung der kalkulatorischen Grundlagen eines eigenwirtschaftlichen Antrages (entfällt bei Personenfernverkehr)  (das entsprechende Formular finden Sie auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr) | |
|  | bei Gemeinschaftsgenehmigung: Kooperationsvertrag | |
| 11. | Bemerkungen | | |
| 12. | Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, mit bestem Wissen, richtig und vollständig gemacht habe/n. | | |
| Ort, Datum | | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  (Name, Vorname und Unterschrift des Antragstellers) |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  (Name, Vorname und Unterschrift des Antragstellers) |